

/// kulturdialoge 2022

23. - 25. 9. 2022

Burg Heinfels



#2 „Die Wahrheit über Eva“

Ehefrauen im Mittelalter und heute
zwischen Unterdrückung und Aufbruch

Vorträge | Workshop
Performance | Sonderführung



Nach dem Auftakt 2021 finden heuer zum zweiten Mal die Kulturdialoge statt. Sie rollen die spannenden Themen unserer Zeit mit Kopf, Hand und Herz auf. Dabei werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in gleichberechtigter Weise behandelt, weil gerade auf Burg Heinfels die Durchlässigkeit aller Zeiten spürbar wird. Die Kulturdialoge Burg Heinfels werden in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Osttirol entwickelt und durchgeführt.

Ein abwechslungsreiches Programm lädt zum Zuhören, zum Mitdenken und Mittun ein!
Informationen und Anmeldung unter:

info@burg-heinfels.com und 0664 16 77 078 (Di - So, 10 - 16 Uhr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MUSEUM BURG
HEINFELS in Kooperation mit 

Diese Veranstaltungsreihe wird unterstützt von



**Marktgemeinde
Sillian**



**Gemeinde
Heinfels**

19 Uhr | Festplatz
Get together

Umtrunk auf dem Festplatz und Eröffnung der Kulturdialoge 2022 durch den Präsidenten des Museumsvereines, Einführung durch die Museumsleiterin

19.30 Uhr | Veranstaltungssaal „Stadel“
„Auf den Spuren von Katharina von Garai“
Vortrag mit Christina Antenhofer

Katharina von Garai, die Mutter der letzten Görzer Grafen, ist als schillernde Persönlichkeit in die Geschichte eingegangen. Insbesondere erlangte sie wegen ihrer Konflikte mit ihrem Mann Bekanntheit. Nur wenige Quellen erlauben es, ihrer Persönlichkeit näher zu kommen. In diesem Vortrag sollen zum einen die historischen Fakten zu Katharina von Garai nachgezeichnet und vor dem Hintergrund der neuesten Forschungen zu Fürstinnen im Spätmittelalter kritisch betrachtet werden. Zum anderen stehen die erhaltenen Briefe im Zentrum, die es erlauben, Schlaglichter auf die Gräfin und ihre familiären Beziehungen zu ihrem Mann und ihren Söhnen zu werfen.

Eintritt: freiwillige Spenden



Eine Schlange ziert den Wappenstein der Katharina von Garai,
St. Jakobskirche, Strassen



Samstag | 24. September

14 Uhr | Workshop-Raum, Südtrakt
„Ist Handarbeit nur für Frauen?“
Die neue DIY-Kultur in Kunst und Design
Makramee-Workshop mit Ingrid Bodner

Inhalt dieses Workshops ist die Einführung in die Textilkunst Makramee in gemeinsamer Betrachtung des Klischees „Handarbeit ist weiblich“. Lange Zeit galten Handarbeiten aller Art als altmodisch und wurden mit Stereotypen von »Weiblichkeit« assoziiert, wobei zu Zeiten der Zünfte die textilen Berufe ausdrücklich Männersache waren. Während wir praktisch und kreativ

lernen Knoten zu knüpfen, versuchen wir den ein oder anderen Knoten der Vergangenheit zu lösen. Handwerkliche Tätigkeiten lässt uns zur Ruhe kommen. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Welt des kunstvollen Verbindens und lassen Stress und Alltag hinter sich.

Materialbeitrag: € 20.-

19.30 Uhr | Langer Saal
„Der Mann badet, die Frau angelt“
Ein wortgewandtes Theaterstück von und mit Paul Zinell

Der Wortkünstler Paul Zinell stellt Gleichberechtigung und Emanzipation auf den Prüfstand. Er sagt `niemals nie`, weil alles möglich ist, oder? Und `niemals nie` das ist Poesie und keine Ideologie. Paul Zinell badet lyrisch und performativ für uns alle etwas aus.

Eintritt: freiwillige Spenden



Sonntag | 25. September

11 Uhr | Treffpunkt Museumsshop **Sonderführung „Gräfin, Hexe, Klosterfrau“** mit Ramona Hofmann

Mächtige Frauen lebten und wirkten auf Burg Heinfels. Auf der Suche nach ihren Spuren werden sonst nicht zugängliche Orte auf Burg Heinfels erschlossen. Was liebten sie? Wofür kämpften sie? Was blieb von ihnen?

Ein etwas anderer Rundgang durch die Burg Heinfels, der auch einen frischen Blick auf das heutige Leben wirft.



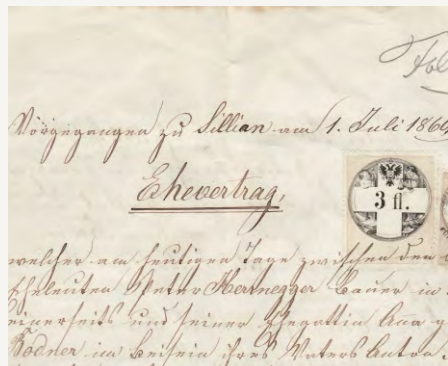
Erzherzogin Magdalena von Österreich,
Giuseppe Arcimboldi (um 1563)

Eintritt: € 14,50- pro Erwachsener, Mitglieder Museumsverein Burg Heinfels und Verein Bildungshaus Osttirol: Eintritt frei

15 Uhr | Workshopraum, Südtrakt **„Recht auf Sex, Pflicht zur Treue?“** **Was die Ehe wirklich bedeutet!“** Freie Diskussionsrunde mit Caroline Rainer und Brigitte Schieder, Frauenzentrum Osttirol, Moderation: Monika Reindl, Bildungshaus Osttirol



Gemeinsam beleuchten wir verschiedene Aspekte von Ehe und Scheidung früher und heute. Welche Muster haben sich bis in die Gegenwart gehalten, wo gibt es Fortschritt? Und was sollte sich noch ändern? Diese und viele andere rechtliche und zwischenmenschliche Fragen werden mit den beiden Expertinnen aus dem Frauenzentrum Osttirol diskutiert.



Eintritt: freiwillige Spenden

Im Anschluss lädt der Museumsverein Burg Heinfels zu einem geselligen Umtrunk und Abschlussresümee der Kulturdialoge 2022 ein.

Referierende



Christina Antenhofer ist Universitätsprofessorin für mittelalterliche Geschichte und Leiterin des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalter und Frühneuzeit an der Universität Salzburg. Sie studierte Geschichte, Germanistik, Romanistik und Latein an den Universitäten Innsbruck und Sorbonne (Paris IV) sowie am Collège International de Philosophie. Anschließend forschte und lehrte sie an den Universitäten Innsbruck und New Orleans. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen die Kultur-, Sozial-, Kommunikations- und Geschlechtergeschichte des Mittelalters und der Renaissance.

Ingrid Bodner hat sich als Quereinsteigerin in den letzten Jahren ihre Handarbeit perfektioniert und sich ihr Wissen und ihre Fertigkeiten autodidakt angeeignet. Die passionierte Amateur-Fotografin legt nun neben der Kreierung verschiedener Unikate in unterschiedlichen Fertigungstechniken unter eigenem Label den Fokus auf Wissensvermittlung in Workshops. Als Textilkünstlerin steht das Erleben kreativer Kunst und das Verbinden verschiedener Textilkunsttechniken mit nachhaltig hochwertigen Materialien und modernem Zeitgeist, im Mittelpunkt Ihres Schaffens.



Ramona Hofmann ist Museumsleiterin von Burg Heinfels, Kulturvermittlerin und Museumspädagogin, Mutter zweier Töchter, kennt die Problematik der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und teilt gerne ihre persönlichen Erfahrungen mit Blick auf die reiche Vergangenheit von Frauen und Männern auf Burg Heinfels.

/// kulturdialoge 2022

Caroline Rainer ist Juristin im Frauenzentrum Osttirol, studierte Rechtswissenschaften an der Paris Lodron Universität in Salzburg und bietet seit 7 Jahren im Frauenzentrum Osttirol Rechtsberatungen zu unterschiedlichsten familienrechtlichen Themen an. Seit 5 Jahren ist sie Geschäftsführerin und Leitungsfrau. Durch die Beratungen kennt sie die Problematiken, mit denen Frauen auch heute immer noch konfrontiert sind.



Brigitte Schieder ist Sozialarbeiterin und Leitungsfrau im Frauenzentrum Osttirol. Durch ihre 25-jährige Tätigkeit in der Frauenberatung hat sie viel Erfahrung zu frauenspezifischen Themen wie z.B. Gleichberechtigung, Partnerschaft, Arbeit, Existenzsicherung, häusliche Gewalt. Ein Anliegen der Frauenberatung ist es, die noch immer gesellschaftlich bedingte Diskriminierung von Frauen sichtbar zu machen.



Paul Zinell ist Jurist und Künstler. Er lebt und arbeitet in Graz und Lienz. In seiner Kunst bewegt er sich an den Schnittstellen von Theater, Lyrik und Fotografie und bringt in Wort, Bild und auf der Bühne zum Ausdruck.





Interreg
Italia-Österreich
European Regional Development Fund



Für das Interreg V A – Projekt Türme und Burgen
Für das Interreg V A – Projekt Kulturelle Aufwertung der Kirche
S. Margherita in Vigo und der Kapelle S. Laurentius von Burg Heinfels

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Premiumpartner 2017 – 2022



A. Loacker Konfekt
Ges.m.b.H.

**Raiffeisenbank
Sillian**



Loacker Moccaria
International GmbH

Öffentliche Partner

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Gemeinde
Heinfels



Markt-
gemeinde
Sillian



Gemeinde
Abfalters-
bach



Gemeinde
Außer-
villgraten



Gemeinde
Inner-
villgraten



Gemeinde
Kartitsch



Gemeinde
Obertilliach



Gemeinde
Strassen



Gemeinde
Untertilliach



Gemeinde
Anras

Sponsoren und Unterstützer

